

4. Januar 2002

### „Erlebtes und Erlauschtes“

#### **Geschichten aus der Buckligen Welt von Hans Sinabell**

Mit seinen persönlichen Erinnerungen über seine Jugendjahre in der Buckligen Welt schuf Hans Sinabell ein berührendes Stück regionaler Kulturgeschichte. Im Jahr 1928 in Gerteslag in der Buckligen Welt als Bauernsohn auf dem Kloaratnhof geboren, liefert der Autor in seinem neuesten Buch „Erlebtes und Erlauschtes aus der Buckligen Welt“ ein beeindruckendes Zeitdokument bäuerlichen Lebens. Das Buch gibt spannende Einblicke über das soziale Gefüge einer Zeit, in der der Bauer noch mit Herr und die Bäuerin mit Frau angesprochen wurde, Knechte und Mägde noch am Hof lebten und ebenfalls zur bäuerlichen Großfamilie zählten.

In einer sehr lebendigen Erzählweise führt Hans Sinabell den Leser in die bäuerliche Arbeitswelt zwischen 1930 und 1950 ein, als es auf dem Hof noch kein elektrisches Licht gab, die Ochsen vor den Pflug gespannt und noch mit der Sense gemäht wurde. Die Erinnerungen und Geschichten beschreiben die Zeit seiner Jugend, die Natur, den Gang der Jahreszeiten, das Kirchenjahr und das Leben in der Gemeinschaft. Auch von den Kriegsjahren und seinem beruflichen Werdegang in der Nachkriegszeit berichtet Hans Sinabell.

Hans Sinabell: Erlebtes und Erlauschtes aus der Buckligen Welt, Volkskultur Niederösterreich, Atzenbrugg 2001, 128 Seiten, 14,39 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)